

- HOME
- Schlagzeilen
- Kommentar
- Interview
- Hintergrund
- Dossier

- REGIONAL
- ZSZ Rechtes Ufer
- ZSZ Linkes Ufer
- Sihltaler
- Linth-Zeitung
- ZSZ March Höfe

- AKTUELL
- Leserangebote
- Panorama
- Offene Stellen

- AGENDA
- Veranstaltungen

- LINKS
- Vereine
- Gemeinden
- ZS Medien AG

- ARCHIV
- Suche
- Archiv auf CD-Rom

- ABOS
- Bestellung
- Unterbruch
- Umleitung
- Adressänderungen
- Häufige Fragen

- INSERTATE
- Inserieren
- Todesanzeigen
- Bannerwerbung
- Immobilien
- Publireportagen

- ZS PRESSE AG
- Verlag
- Redaktion
- Häufige Fragen
- Produktion/Technik
- Druck/Vertrieb
- Porträt
- Partner

SCHLAGZEILEN

Zürichsee-Zeitung Linkes Ufer

Dienstag, 15. August 2006

Lärmpegel sensibilisiert Autofahrer

Samstagern Das Tiefbauamt installierte an der Bergstrasse eine digitale Lärmanzeige

Gestern wurde an der Bergstrasse eine digitale Lärmanzeige eingerichtet, um Autolenker auf das Lärmproblem zu sensibilisieren. Daten werden nicht erfasst.

Dominique Marty



Eine digitale Säule gibt während der nächsten drei Wochen den Autolenkerinnen und -lenkern Auskunft über die Lärmemissionen ihres Fahrzeugs. (Dominique Marty)

«Neben dem Motor sind die Reifen eines Autos die Lärmverursacher im Strassenverkehr», erklärt Daniel Aebli von der Fachstelle Lärm des kantonalen Tiefbauamts. Er installierte gestern mit seinem Team an der Bergstrasse auf der Höhe der Fälmisstrasse eine digitale Lärmanzeige, die den Autofahrerinnen und Autofahrern die Lautstärke ihres Fahrzeuges vor Augen führen soll. Neben der digitalen Anzeige befinden sich bei der Milchannahmestelle sowie bei der Bushaltestelle Gruenfeld Infotafeln, die interessierten Passanten Hintergrundinformationen zum Thema Lärm und Lärmschutz bieten. Die beiden Infotafeln und die digitale Anzeige werden für die Dauer von drei Wochen in Samstagern bleiben. Aebli stellt aber klar, dass mit dem mobilen Dezibel-Gerät zwar die Lärmemissionen angezeigt, diese Daten jedoch nicht gespeichert und ausgewertet werden: «Wir führen keine Lärmmessungen durch, sondern betreiben eine Informations- und Präventionskampagne.» Nach Wädenswil und Thalwil (beide im Jahr 2000), Langnau (2001), Hirzel (2003) und Richterswil (2005) ist Samstagern bereits die sechste Gemeinde im Bezirk, in der die mobile Lärmanzeige

GOOGLE SUCHE

www

www.zsz.ch

aufgestellt wird.

Öffentlicher Auftrag

«Das Tiefbauamt betreibt diese Lärmschutzkampagne im Auftrag des Regierungsrats», sagt Aebli. Dieser schrieb in einem Beschluss vor, mittels Öffentlichkeitsarbeit die Bevölkerung für das Lärmproblem zu sensibilisieren. «Letztlich sollen damit auch teure bauliche Lärmschutzmassnahmen verhindert werden», beschreibt Aebli ein weiteres Ziel der Kampagne. Er selbst schätzt deren Wirkung allerdings realistisch ein: «Wir sind uns bewusst, dass wir keine Wunder bewirken können; aber wenn einzelne Autolenker lärmbewusster fahren, ist das bereits ein Erfolg.»

Vorausschauend fahren

Wer den hohen Ausschlag auf der digitalen Anzeigensäule zum Anlass nehmen möchte, lärmbewusster zu fahren, dem empfiehlt Aebli, niedertourig und vorausschauend zu fahren: «Ausserdem sollte man mit den Bremsen und nicht durch Herunterschalten verlangsamen. Daneben spielen das Profil, die Gummimischung und die Breite der Reifen in Sachen Lärm eine Rolle; darauf kann man beim Reifenkauf speziell achten.»